

KulturExpress

Wegweisend und inspirierend

Der Maler Edouard Manet
und sein Werk

2. Februar 2018 (Fr.)

Von der Heydt-Museum, Wuppertal

*(Wiederholungstermin aufgrund
der Nachfrage)*



Edouard Manet: Landhaus in Rueil (1882), Öl auf Leinwand, 71,5 x 92,3 cm, Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie, Fotograf: Jörg P. Anders

Mehr als „nur“ ein Impressionist

Edouard Manet (1832–1883) gilt vielen als „Vater des Impressionismus“. Allerdings wird mit dem Blick auf seine Werke deutlich, dass er mehr wollte als schöne Landschaften zu malen: Vielmehr bieten sich Einblicke in die französische Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Mit unbekannter Direktheit bildet der Maler die psychologische Spannung zwischen den Protagonisten seiner Porträts und Figurenszenen ab; sie scheinen bereits Fragen der modernen Psychoanalyse in Bildform vorwegzunehmen. Damit waren seine Gemälde bereits damals Publikumsmagneten und provozierten zugleich. Wegweisend waren seine frappierenden Bildkompositionen für nachfolgende, nicht nur impressionistische Künstlergenerationen.

Die umfassende Präsentation von Edouard Manets Werk im Von der Heydt-Museum Wuppertal zeigt das ganze Oeuvre, beginnend mit den ersten tastenden Versuchen als Schüler von Thomas Couture, über die spanische Phase, Seestücke und Portraits bis hin zu den so strahlenden Gartenbildern aus Rueil von 1882.

Bezüge zu Edouard Manet und zu seinem Werk ergeben sich mit zwei zeitgleich stattfindenden Sammlungspräsentationen: Zum einen untersucht die Ausstellung „Mehr Licht!“ die Bedeutung des Lichtes gerade auch für die impressionistische Malerei. Zum anderen beleuchtet die Schau „Aufbruch in die Moderne“ wie neue Entwicklungen in der Kunst und maltechnische Impulse spätere Künstlergenerationen inspirierten – ähnlich wie es Manet tat. Zu diesem KulturExpress unter der Leitung der Kunsthistorikerin Corinna Fehrenbach laden wir Sie ein!

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon +49 22 04 408-472
Telefax +49 22 04 408-420
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Dr. Wolfgang Isenberg

Anmeldung **Programm**

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon +49 22 04 408-472
Telefax +49 22 04 408-420
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis zum 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbetrags. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Leitung

Corinna Fehrenbach M.A., Köln
Kunsthistorikerin

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Leistungen

Der Preis für den *KulturExpress* nach Wuppertal beträgt 90,00 € und umfasst:

- Fahrt mit der Deutschen Bahn (2. Klasse) von Köln Hbf. nach Wuppertal Hbf. und zurück;
- Führungen und Eintritte;
- Fachliche Begleitung durch die Thomas-Morus-Akademie ab/bis Köln.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen.

An- und Abreise

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Sie die Bahnfahrt Köln – Wuppertal und zurück in Anspruch nehmen möchten. Bei eigener An- und Abreise reduziert sich der Preis um 22,00 €.

Programmhinweis

KulturExpress

„Der Garten der Avantgarde“

Die Sammlung Kirchhoff in Wiesbaden

23. Februar 2018 (Fr.)

Ort: Museum Wiesbaden

Leitung: Corinna Fehrenbach M.A., Köln

Freitag, 2. Februar 2018

- 11.00 Uhr Treffpunkt im Hauptbahnhof Köln
- 11.12 Uhr Bahnfahrt mit dem IC 2049 nach Wuppertal Hbf.
- 11.41 Uhr Ankunft in Wuppertal und Fußweg zum Von der Heydt-Museum (ca. 500 m)
- 12.00 Uhr Zeit für einen ersten Eindruck
- 12.30 Uhr **Edouard Manet – rätselhaft faszinierend**
Seine künstlerische Unabhängigkeit von seinen Zeitgenossen, seine Sicht auf die Malerei und die Phänomene der französischen Gesellschaft erläutert eine Führung durch das Museum mit einem Rundgang zu den Werken der Sonderausstellungen.
- 13.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im Museumscafé Muluru
- 15.00 Uhr **Erhellend – die Malerei und das Licht**
Wie Manet interessierte französische Impressionisten die Frage, welchen Eindruck eine abgebildete Situation, vermittelt durch Licht und Farbe, auf einen Betrachter zu machen vermag. Einen Überblick gibt Corinna Fehrenbach.
- 15.45 Uhr **„Aufbruch in die Moderne“ – Vorbilder**
Präsentiert werden die markantesten Positionen im Aufbruch zur Moderne. Neue maltechnische Impulse von Künstlern wie Cézanne, Van Gogh oder Hodler erläutert Corinna Fehrenbach.
- 16.30 Uhr Gelegenheit zum individuellen Rundgang
- 17.15 Uhr Rückweg zum Bahnhof
- 17.40 Uhr Rückfahrt mit dem ICE 858 nach Köln Hbf.
- 18.09 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln



Edouard Manet: Die Reiterin (um 1882), Öl auf Leinwand, 73 x 52 cm, Museo Thyssen-Bornemisza, Madrid